



Elegante Welt.

Ein Mode-Journal

für

D a m e n.

Erscheint alle Samstag.

N.° 35.
1. September.

Zweiter Jahrgang.

Karlsruhe,

Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

1 8 3 2.



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

Elegante Welt

B1.35 .



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA





ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA

Moden.



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA

Damen-Toilette.

Bei gegenwärtigem Stillstand in der Mode müssen wir unserer verehrlichen Leserinnen Geduld in Anspruch nehmen und sie bitten, mit dem kleinen Berichte den wir heute erstatten können, nachsichtsvoll sich zu begnügen.

Die kleinen englischen Hüte sind auch für kommenden Herbst schon als vorherrschend bezeichnet, und in den ersten Modehandlungen der französischen Hauptstadt wird schon vorbereitend darauf hin gearbeitet. Man glaubt, daß die Federn eine große Rolle bei dem Kopfsputz spielen werden.

Es werden hie und da Hüte und Capotehüte gesehen, deren Schild mit einer zwei- oder dreifachen Tulle-Ruche garnirt sind.

Ganz eigen sind jetzt die neuesten Blumen, die man bisweilen auf Hüten sieht, nämlich die Zwiebelblumen, die sammt der Zwiebel aufgesteckt werden, z. B. eine Hyacinthe, deren Blume an der Kopfform schiefslaufend aufwärts gestellt ist und deren Zwiebel an dem Schilde herunterreicht.

Flechten von Bändern werden auch sehr häufig an den Hüten angebracht.

Der Schnitt der Kleider ist beinahe immer ein und derselbe: große Kragen, die entweder hoch herauf reichen oder einen ausgeschnittenen Leib bilden; offene gestickte Ueberröcke; und sehr weite Röcke und Ärmel.

Man sticht jetzt die meisten Kleider von Organdy mit Guirlanden von verschiedenfarbiger Cachemirewolle.

Die neuesten Schürzchen werden ohne Leib gemacht.

Gestickte Kamaschen werden jetzt wieder häufiger gesehen als früher.

Die modernsten Handschuhe sind gegenwärtig ebenfalls gestickt.



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA

Zu einem modernen Damenschmuck werden jetzt die zartesten Farben der Emaille gewählt, z. B. rosa, weiß, himmelblau und wassergrün.

V e r s c h i e d e n e s .

Die polnischen Juden: Die Stadt Krakau zählt ohngefähr 40000 Einwohner, wovon der größte Theil der jüdischen Religion angehören. Diese kleiden sich alle gleich, tragen einen langen schwarzen Rock, einen Hut mit breiter, gewöhnlich mit Pelz gefütterter Krempe und in der Hand einen großen Stock; ihr Haupthaar fällt in Locken bis auf die Achseln. Der Theil der Stadt, welcher der Weichselberg genannt wird, ist ausschließlich von Juden bewohnt, und wen das Schicksal trifft, dieses Stadtviertel betreten zu müssen, derjenige wird sich auch sogleich mit einer Menge Juden umringt sehen, die mit lästiger Zudringlichkeit nach den Händen greifen und ihre Waaren anbieten. Die Weiber tragen über ihren ebenfalls sehr weit herunterfallenden Haaren Hauben von schweren Stoffen mit Pelz garnirt. Der Kopfpug der jungen Mädchen unterscheidet sich dadurch von dem der verheiratheten, daß sie über ihren auf den Rücken und die Achseln in Locken fallenden Haaren ein rothes Tuch in Form eines Turbans tragen

Auf dem Boulevard du temple in Paris wird gegenwärtig eine Frau gezeigt, welche Thiere roh verzehrt, und welche ein und dieselbe ist, die in Liverpool 174 Kagen in dem Zeitraum von Einem Jahr speiste. Guten Appetit! — Uebrigens sollte sich die ganze Körperschaft der Ratten und Mäuse bei dieser ungewöhnlichen Frau recht hübsch bedanken.

Abonnements = Preis :

Für drey Monat fl. 1.	30 Kr.,	sächs. Rthlr. --	20 gr.
„ sechs Monat „ 3.	— „	„ „	1. 16 „
„ ein Jahr „ 6.	— „	„ „	3. 8 „

Man kann sich jederzeit bey allen Postämtern, Buch- und Kunsthandlungen abonniren.